

Beschreibung des Ulrichskreuzes, das am 24. und 25. Februar 2024 in unserer Basilika St. Lorenz ist

Die Vorderseite des Reliquiars zeigt eine Kreuzigungsszene mit einer Darstellung von Maria (links) und Johannes (rechts). Der Gekreuzigte wird mit gestreckten Armen, stark angewinkelten Knien und mit einem langen Lendentuch dargestellt. Die Kreuzigungsgruppe mit Jesus, Maria und Johannes findet sich im Johannesevangelium:

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 19,25-27)

„Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.“



Das Gehäuse des ursprünglichen Ulrichskreuzes hat auf der Vorderseite eine identische Darstellung. Das Kreuz wurde 2018 von den Goldschmieden der Firma Dochtermann in Augsburg geschaffen. Unterhalb der Kreuzigungsdarstellung befindet sich die Reliquie. Es wurde ein kleiner Partikel des Ulrichsholzes eingelassen. Dieses Holz ist ein Überrest der Holzbohlen, welche bei der Graböffnung im Jahr 1183 als Abdeckung des damaligen Ulrichsgrabes gefunden wurden.

Die Rückseite des Ulrichskreuzes enthält die Oration der Messe vom hl. Ulrich:

Gott, du bist reich an Erbarmen.

**Du hast deinem Volk in einer Zeit schwerer Not
den heiligen Ulrich
als tatkräftigen Bischof geschenkt.**

**Seine Fürbitte helfe uns,
die Gefahren unserer Zeit**

in der Kraft des Glaubens zu bestehen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Nach alter Überlieferung hat der hl. Ulrich 954 bei einem Papstbesuch in Rom ein Teilchen vom Kreuze Christi bekommen, das er fortan als Brustkreuz bei sich trug. Es wurde ihm bei seinem Tode 973 mit ins Grab gegeben, 210 Jahre später bei der ersten Öffnung der Grabstätte gefunden und entnommen.

Den glücklichen Ausgang der Lechfeldschlacht von 955 brachte man mit dem Gebet des Heiligen und dem Segen seines Kreuzes in Verbindung.